

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 11

Einleitung 15

Harald Scholtz

Die Schule als Erziehungsfaktor 31

1. Das Spannungsverhältnis zwischen totalitärem Verfügungsanspruch und Jugenderziehung 31

2. Die Organisation politischer Sozialisation in Konkurrenz zur Schule 33

3. Die Dimension des totalitären Verfügungsanspruchs 35

4. Konsequenzen einer menschenfeindlichen Erziehungspolitik 37

5. Einflußnahmen auf Erziehungsprozesse im Regelschulwesen 40

6. Beispiele für die begrenzte Reichweite des Machtanspruchs 43

7. Erziehung durch Unterricht? 44

Quellen und Literatur 46

Manfred Heinemann

Evangelische Kindergärten im Nationalsozialismus

Von den Illusionen zum Abwehrkampf 49

1. Das Ende von Weimar 49

2. Die Zeit der Anpassung 57

3. Das Ende der Illusionen 62

4. Die Zeit der Resistenz 66

5. Die Zeit der Verteidigung 70

6. Der Anfang vom Ende 85

7. Zusammenfassung 87

Quellen und Literatur 89

Peter D. Stachura

Das Dritte Reich und Jugenderziehung: Die Rolle der Hitlerjugend 1933–1939 90

1. Einleitung 90

2. Nationalsozialismus und Erziehung 91

2.1 Adolf Hitlers erzieherische Konzeption 91

2.2 Nationalsozialismus und die Jugend vor 1933 93

3. Die HJ und Erziehung 94

3.1 Die HJ vor 1933 94

3.2 Die deutsche Jugendbewegung und Erziehung 95

3.3 Die erzieherische Rolle der HJ außerhalb der Schule 98

3.4 Die HJ und das deutsche Schulsystem 101

4. Schluß 108

Quellen und Literatur 109

Helmut Engelbrecht

Die Eingriffe des Dritten Reiches in das österreichische

Schulwesen	113
1. Kennzeichnung des österreichischen Schulwesens vor 1938	113
1.1 Fakten	113
1.2 Besonderheiten	115
1.3 Probleme	116
2. Eingriffe des Dritten Reiches	117
2.1 Personelle und organisatorische Maßnahmen	117
2.2 Entkonfessionalisierung und Verstaatlichung des Schulwesens	119
2.3 Isolierung und Ausschaltung der jüdischen Lehrer und Schüler	125
2.4 Die Einführung des deutschen Schulsystems	126
2.5 Schwierigkeiten und Widerstände	134
3. Einwirkungen der österreichischen Schulorganisation auf das deutsche Schulwesen	138
4. Zur Bedeutung der nationalsozialistischen Schulpolitik in Österreich	143
4.1 Österreich als schulpolitisches „Pionierland“?	143
4.2 Zur Frage eines nationalsozialistischen Schulreformkonzeptes	147
5. Nachwirkungen bildungspolitischer Maßnahmen des National- sozialismus in Österreich	149
Quellen und Literatur	152

Boleslaw Pleśniarski

Die Vernichtung der polnischen Bildung und Erziehung

in den Jahren 1939–1945	160
Literatur	173

Christoph Kleßmann

Die Zerstörung des Schulwesens als Bestandteil deutscher

Okkupationspolitik im Osten am Beispiel Polens	176
1. Kiegszieldiskussion und Polenpolitik	176
2. Bildungspolitik im deutschen Besatzungskonzept in Polen	177
3. NS-Schulpolitik in der Praxis	181
3.1 Vernichtung und Umsiedlung der Intelligenz	181
3.2 Schulpolitik in den polnischen Westgebieten	182
3.3 Das Generalgouvernement	185
4. Ideologie und Praxis	187
Literatur	191

Ottwilm Ottweiler

Die nationalsozialistische Schulpolitik im Bereich des Volks-

schulwesens	193
0. Vorbemerkung	193
1. Schuladministrative Direktmaßnahmen	195

2. Strukturelle Veränderungen	199
2.1 Die Volksschule	199
2.2 Die Hauptschule	202
2.3 Die Lehrerausbildung	204
3. Inhaltliche Veränderungen	208
3.1 Die Reichsrichtlinien für die Grundschule von 1937	208
3.2 Die Reichsrichtlinien für die Volksschule von 1939	210
3.3 Die Bestimmungen für die Hauptschule	212
Quellen und Literatur	214

Joachim Maier

Zur Auseinandersetzung zwischen Staat und katholischer Kirche in Baden 1933–1945 in Fragen der Schule und des Religionsunterrichts

216

1. Zum Verhältnis religionspädagogischer Theorie, ihrer Praxis und der Politik	216
2. Die Bedeutung der Auseinandersetzung zwischen Staat und Kirche	216
3. Zur „Entkonfessionalisierung“ des öffentlichen Schulwesens im Land Baden	217
3.1 Die Voraussetzungen	217
3.2 Die zunächst unveränderte Praxis des Jahres 1933	218
3.3 Die Änderungen durch das Gesetz über die Grund- und Hauptschule vom 29. 1. 1934	219
3.4 Die Berliner Besprechung vom 30. 3. 1938 über Schulfragen in Baden – endgültige Klärung der Fronten	219
4. Konsequenzen auf kirchlicher Seite	223
4.1 Brennpunkte der Auseinandersetzung in den Anfangsjahren	224
4.2 Versuche zur systematischen Analyse und Widerlegung nationalsozialistischer Weltanschauung	225
4.3 Versuche zur Neugestaltung der religiösen Erziehung	226
4.4 Die religionspädagogische „Wende zu Christus“	227
Quellen und Literatur	228

Jörg Thierfelder

Die Auseinandersetzungen um Schulform und Religionsunterricht im Dritten Reich zwischen Staat und evangelischer Kirche in Württemberg

230

1. Einleitung	230
2. Voraussetzungen	230
2.1 Kirchliche Voraussetzungen	230
2.2 Schulische Voraussetzungen	231
3. Die Einführung der Gemeinschaftsschule	232
3.1 Staatliche Planungen	232
3.2 Kirchliche Reaktionen	234
3.3 Die Entscheidung für die Gemeinschaftsschule	235
4. Der Eingriff in den Religionsunterricht	237
4.1 Der Erlass vom 28. April 1937	237

4.2 Das Treuegelöbniß für den Führer	238
4.3 Die Einrichtung der „Kirchlichen Unterweisung“	240
5. Die Propagierung des Weltanschauungsunterrichts	241
5.1 Die Einführung des Weltanschauungsunterrichts	242
5.2 Die Grundlagen des Weltanschauungsunterrichts	243
5.4 Die evangelische Kirche und der Weltanschauungsunterricht	245
5.5 Entwicklung in den letzten Kriegsjahren	247
Quellen und Literatur	248

Norbert Schausberger

Intentionen des Geschichtsunterrichts im Rahmen der nationalsozialistischen Erziehung	251
1. Grundlagen und Voraussetzungen	251
2. Ziele und Aufgaben	254
3. Inhalte und Schwerpunkte	258
Literatur	262

Bernd Zymek

War die nationalsozialistische Schulpolitik sozialrevolutionär? Praxis und Theorie der Auslese im Schulwesen während der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland	264
Literatur	273

Klaus Kümmel

Zur schulischen Berufserziehung im Nationalsozialismus Gesetze und Erlasse	275
1. Zur Situation im beruflichen Schulwesen um 1933	275
2. Zur Beaufsichtigung und Organisation des beruflichen Schulwesens im Nationalsozialismus	277
2.1 Die Errichtung des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung (RMfWEV)	277
2.2 Der Erlaß zur reichseinheitlichen Benennung im Berufs- und Fach- schulwesen vom 29. 10. 1937	278
2.3 Die Diskussion um ein Reichsberufsschulgesetz und das Reichsschul- pflichtgesetz vom 6. 7. 1938 (RSchPflGes)	278
2.4 Der Ausbau und die Vereinheitlichung des beruflichen Schulwesens	280
2.5 Die Reichslehrpläne (RLP) als Beispiel zur inhaltlichen Reform des Berufsschulwesens	282
3. Zusammenfassung	286
Literatur	287

Martin Kipp

Privilegien für „alte Kämpfer“ – Zur Geschichte der SA-Berufsschulen	289
1. Vorbemerkung	289

2. Charakteristik der SA-Berufsschulen	289
3. Der Erziehungsauftrag der SA-Berufsschulen	291
4. Die Entwicklung der SA-Berufsschulen	292
5. Die SA-Berufsschulen im Urteil ihrer Zeit	296
Quellen und Literatur	300

Theo Wolsing

Die Berufsausbildung im Dritten Reich im Spannungsfeld der Beziehungen von Industrie und Handwerk zu Partei und Staat 301

1. Vorbemerkungen	301
2. Berufsnachwuchslenkung	301
3. Industrielles Lehrlingswesen	303
4. Engagement der DAF in der Berufsausbildung	305
Quellen und Literatur	309

Martin Kipp

Zentrale Steuerung und planmäßige Durchführung der Berufserziehung in der Luftwaffenrüstungsindustrie des Dritten Reiches 310

1. Die notorische Klage: Facharbeitermangel	310
2. Zentrale Organisation des Ausbildungswesens – Radikalkur zur Behebung des Facharbeitermangels und zur flexiblen Führungskräftebedarfsdeckung	312
3. Wege zur Behebung des Facharbeitermangels in der Luftwaffenrüstungsindustrie	315
3.1 Umschulung von Facharbeitern verwandter Berufe	315
3.2 Ausbildung in Luftfahrtindustriebetrieben	316
3.3 Ausbildung in Fliegerhorsten, Luftparken und Erprobungsstellen der Luftwaffe	317
4. Reichseinheitliche Facharbeiterprüfungen in der Luftfahrtindustrie 318	
5. Die Flieger-Technischen Vorschulen – Autoritäre Elite-Zuchtanstalten für fliegertechnische Soldaten	319
5.1 Anzahl der Fl.T.V.-Ausbildungskapazität	319
5.2 Erziehungsauftrag	320
5.3 Auswahl der Militärschüler	320
5.4 Berufserziehung	321
5.5 Soldatische Erziehung	322
5.6 Erzieher	324
5.7 Drillpraxis in der Fl.T.V. und die Qualität der fachlichen Ausbildung	325
5.8 Die Fl.T.V. – eine freie Bahn für Tüchtige	326
6. Der totale Krieg fordert seinen Tribut – Qualitätsminderung und Reduktion anspruchsvoller Ausbildungskonzeptionen	331
Quellen und Literatur	327

Register (Sach- und Personenregister).....	334
--	-----